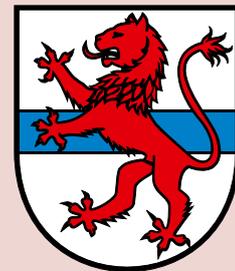


Marlinger Dorfblattl



März 2022 | Nr. 2

Erscheint zweimonatlich · Poste Italiane SpA · Versand im Postabonnement
70% · CNS Bozen · Art. 2 · Absatz 20/c · Gesetz 662/96 · Filiale von Bozen

Mobiler Bikepark in Marling



Ende Januar war es so weit: Auf dem Marlinger Festplatz wurde der kürzlich angekaufte, mobile Radparcours in Betrieb genommen. Eine breite Masse begeisterter junger und jung gebliebener Radfahrer ließ sich die Gelegenheit nicht nehmen, bereits ein paar Runden darauf zu drehen.

Bürgermeister Felix Lanpacher erhielt seit längerem Anfragen radbegeisterter Bürger, diese Art der Mobilität in Marling zu fördern

und so entschied sich die Verwaltung für den Ankauf mobiler Elemente, die beliebig aufgestellt und abmontiert werden können. Für die technische Umsetzung hat Gemeindefereferent Michael Gorfer einen Lieferanten gefunden, mit dem – in Abstimmung mit den verschiedenen Interessensgruppen – eine möglichst attraktive und anspruchsvolle Belegung des Festplatzes konzipiert und realisiert wurde. Gemeinsam mit dem Ge-

meindereferenten Johann Geier wurde nach Lösungen für die Demontage und Zwischenlagerung des Parcours gesucht, sodass einer anderweitigen Nutzung des Festplatzes nichts im Wege steht. Der Radparcours steht jedem Bürger kostenlos zur Verfügung und bietet die Gelegenheit für Groß und Klein, das eigene technische Geschick zu testen. In Zusammenarbeit mit dem Jugenddienst Meran und der VKE Sektion Marling werden Ideen gesammelt, wie man den Parcours in Szene setzen

möchte und was für eine gut organisierte Nutzung wichtig ist.

Mit dieser Maßnahme soll die Wichtigkeit des Fahrrads als Mobilitätsalternative betont werden, weshalb sich das Marlinger Pro-Byke Team sehr erfreut zeigt.

Der Ausschuss von Marling möchte mit dieser Maßnahme allen interessierten Bürgern die Möglichkeit bieten, Können und Technik spielerisch zu erlernen und zu verbessern und freut sich über den großen Andrang in den ersten Wochen.



AUS DER GEMEINDE



Sprachgruppenzählung 2022

Aufruf: Verpflichtende Sprachgruppenerhebung

Alle Bürgerinnen und Bürger, die am 31.12.2021 in der Gemeinde ansässig waren und die italienische Staatsbürgerschaft besitzen, sind verpflichtet, an der Sprachgruppenzählung teilzunehmen.

Das Landesinstitut für Statistik ASTAT führt alle zehn Jahre die statistische Erhebung über den Bestand der drei Sprachgruppen in Südtirol durch. Die Erhebung wird im Laufe des Jahres 2022 durchgeführt.

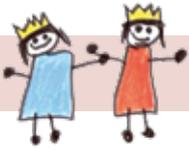
Erheber/innen gesucht:

Die Gemeinde sucht für diesen Zweck Mitarbeiter/innen, die die Erhebung durchführen. Diese müssen volljährig und zweisprachig sein. Die vorgesehene Vergütung für die Erheber/innen beträgt 4,00 € brutto für jeden ausgefüllten Bogen. Außerdem ist eine Spesenvergütung für die Verwendung des eigenen Fahrzeugs vorgesehen.

Interessierte melden sich bitte im Statistikamt von Mo. – Do. unter folgender Tel. Nr. 0473 060 110.

Mitteilung Müllentsorgungsdienst

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass laut Verordnung bezüglich den Müllentsorgungsdienst, Art. 11 Absatz 3 die Rest- und Biomüllcontainer spätestens am Abend des Entleerungstages von der Sammelstelle entfernt werden müssen. Weiteres wird darauf aufmerksam gemacht, dass die Gemeinde bei Nichtbeachtung der Vorschriften Strafen verhängen kann oder die Müllcontainer eingesammelt werden.



KINDERGARTEN MARLING

Eine Werkstatt – Tausend Ideen über das Arbeiten mit Holz

Der Kreativraum ist ein Ort, an dem die Kinder mit den verschiedensten angebotenen Materialien vielfältige Erfahrungen sammeln können. Beim Arbeiten mit Holz werden viele Fähigkeiten der Kinder geübt. Die Kinder treffen ihre eigenen Entscheidungen und lernen durch Ausprobieren. Außerdem fördert Holzarbeit kreatives Denken und Fantasie. Diese Eigenschaften sind in unserer veränderlichen Welt ebenso wichtig, wie das Erwerben von praktischen Fertigkeiten. Das Arbeiten mit Holz umfasst alle Aspekte des Lernens und der Entwicklung, es fördert das mathematische und wissenschaftliche Denken, die körperliche Koordination sowie Sprache und Wortschatz. Gleich zu Kindergartenbe-

ginn werden die Kinder im sicheren Gebrauch des Werkzeuges unterwiesen und erhalten die Gelegenheit, den richtigen Einsatz und die Techniken auszuprobieren. Sobald das Kind die Grundtechniken beherrscht, kann es grenzenlose Entdeckungen machen und unverwechselbare Werke schaffen. Nun können sein kreatives Denken und seine Fähigkeiten zur Problemlösung aufblühen und sollte das Kind auf Hindernisse stoßen, kann es diese eigenständig bewältigen. Bei der Holzarbeit sind Hände, Herz und Verstand im Einsatz. Der Geruch und die Textur des Holzes, die Geräusche des Hämmerns und Sägens, der Einsatz von Muskelkraft und Koordination, das Wissen, echte Werkzeuge in der Hand zu halten, die Mög-



lichkeit, mit natürlichen Materialien zu arbeiten und die tiefe Konzentration; all dies wirkt zusammen, um Kinder zu faszinieren und ihre Aufmerksamkeit zu fesseln. Die Kinder gewinnen durch das selbstständige Handeln und Planen ihrer Tätigkeit und indem wir Erwachsene ihre Originalität, Kreativität und Individualität be-

stärken, an Selbstvertrauen und Selbstbewusstsein. Wie in den Rahmenrichtlinien des Kindergartens festgelegt, vermitteln wir pädagogischen Fachkräfte den Kindern gesellschaftliche Werte, wie Zufriedenheit, Dankbarkeit, Empathie und Wertschätzung. Im Kindergarten werden die großen und kleinen Kunstwerke der Mädchen und Jungen ausgestellt und den anderen Kindern gezeigt. Momentan präsentieren wir den Familien die Kunstwerke durch Fotos, Portfolioeinträge, eine Mappe vor der Tür des Kreativraumes oder durch Dokumentationen. Das Kind ist stolz auf das Werk, das es mit großem Einsatz, unterschiedlichsten Ideen und Problemlösungsstrategien und viel Kreativität geschaffen hat. Es erfährt Wertschätzung und Bestätigung, wenn andere sein Kunstwerk bestaunen, ihm einen besonderen Platz geben und sich mit dem Kind freuen.

Das Kindergartenteam
 Marling



Feuerwehr trotz(t) Pandemie

Das Jahr 2021 war für die Freiwillige Feuerwehr Marling in Bezug auf die Einsätze wieder ein „durchschnittliches“ Jahr. Die Feuerwehrleute rückten zu insgesamt 53 Einsätzen aus, wobei die technischen Einsätze mit 85 % den Großteil der Einsatzmöglichkeiten ausmachten.

Neun Mal kam es dabei zu Fahrzeugunfällen, bei denen die Hilfe der Feuerwehr benötigt wurde und bei elf Einsätzen mussten gefährliche Insekten von den Feuerwehrleuten entfernt werden. Am 30. Juni 2021 gingen starke Niederschläge mit kräftigen Sturmböen (bis zu 90 km/h) über Marling nieder. Dabei stürzte oberhalb des Elektrizitätswerkes von Marling ein Baum auf die Stromleitung und verursachte

dadurch einen Kurzschluss. Nach dem Abschalten der Leitung wurden Aufräumarbeiten durchgeführt. Insgesamt vier Mal musste unsere Wehr an diesem Tag zu Unwettereinsätzen ausrücken. Zu erwähnen ist auch der Einsatz am 3. Mai 2021. Ein Bär hatte unweit des Flatscherhofes Haustiere gerissen. Die Feuerwehr Marling wurde daraufhin über die Landesnotrufzentrale alarmiert, um den Bereich auszuleuchten. Vor Ort war der Einsatz der Feuerwehr dann aber nicht mehr notwendig, zumal der Bär bereits das Weite gesucht hatte.

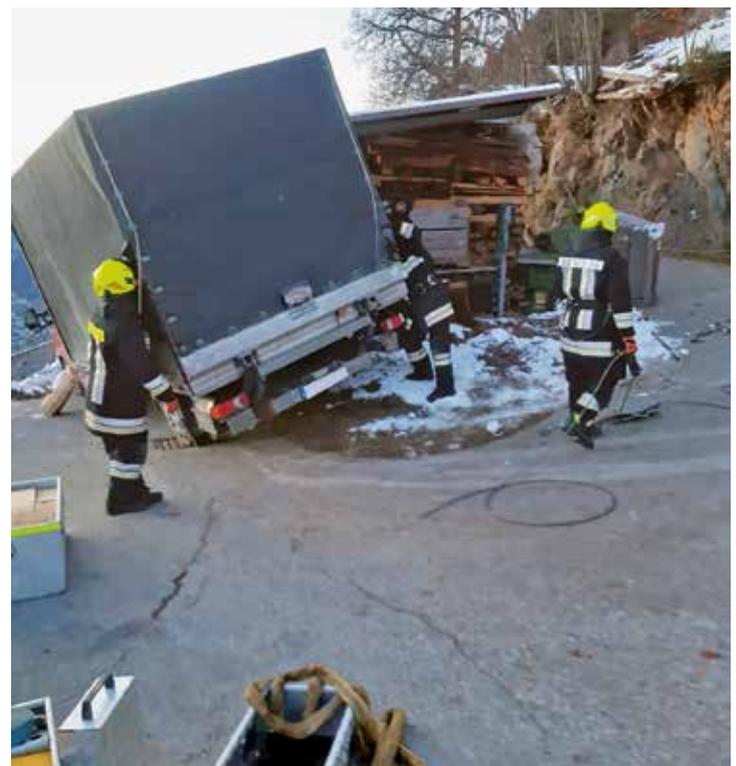
Außerdem musste die Feuerwehr Marling zu zwei Einsätzen ausrücken, die durch die falsche Handhabung von Navigationsgeräten ver-

ursacht wurden: Am 3. September wollte der Fahrer eines PKW's eigentlich zum Gasthof „Senn am Egg“. Aufgrund der fehlerhaften Angabe des Navigationsgerätes wurde er jedoch fälschlicherweise durch eine Obstwiese zum Restaurant geleitet und geriet mit seinem Fahrzeug schlussendlich über den Weg hinaus. An ein Weiterkommen war somit nicht mehr zu denken und die Feuerwehr musste ihn aus seiner misslichen Lage befreien. Am 3. Dezember hingegen wollte ein Lieferant mit seinem Kleinlaster – angeblich – nach Mailand, blieb aber in der Nähe des Taflerhofes beim Rangieren mit seinem Fahrzeug stecken. Auch hier musste die Feuerwehr helfen.

Trotz der Corona-Pandemie und der damit zusammenhängenden Einschränkungen, die auch für die Feuerwehren galten, konnten insgesamt 48 Übungen – wenngleich nur in Kleingruppen – abgehalten werden. Zudem besuchten zwölf Feuerwehrleute verschiedene Lehrgänge an der Landesfeuerweherschule, die zwischen einem und fünf Tage dauerten. Hierfür haben sie ihren Urlaub hergenommen, zumal auch die Ausbildung an der Landesfeuerweherschule nur auf ehrenamtlicher Basis erfolgt. Auch die Jugendgruppe musste ihre Tätigkeiten aufgrund der Coronapandemie einschränken, konnte sich 2021 aber trotzdem insgesamt 14 Mal treffen. Am 29. Mai fand eine



Baum fällt auf Stromleitung



Fahrzeugbergung beim Taflerhof

über den Bezirksfeuerwehrverband und das Forstinspektorat organisierte Baumpflanzaktion am Vigiljoch statt, an der sich auch unsere Jugendgruppe beteiligt hat. Beim Wissenstest am 25. Juli in Riffian haben Jonas Stupner und Leonie Wopfner die Leistungsprüfung in der Kate-

gorie Silber erfolgreich abgelegt. Emil Bertrand Mair und Patrick Weger haben sogar das Leistungsabzeichen in Gold errungen. Leider musste die Feuerwehr Marling auch im abgelaufenen Jahr wieder auf die Abhaltung ihres traditionellen Sommerfestes verzichten. Sie ließ es

sich aber nicht nehmen, im Mai und Oktober für die Bevölkerung zu grillen und die Speisen zum Selbstabholen anzubieten. Es bleibt aber die Hoffnung, alle Marlingerinnen und Marlinger im heurigen Sommer wieder auf dem Feuerwehrfest begrüßen zu können. An dieser Stelle sei

allen unseren Gönnern für die finanzielle und oft auch menschliche Unterstützung gedankt. Ein besonderer Dank geht aber an unsere Familienmitglieder, die durch ihr Verständnis und ihr Entgegenkommen unseren ehrenamtlichen Dienst überhaupt erst möglich machen.



Verkehrsunfall auf der MeBo



Feuerwehrjugend pflanzt Bäumchen

Wir haben uns unseren Kindheitstraum erfüllt ...



JUGEND

(ab Vollendung des 12. Lebensjahrs)

... wieso träumst Du noch?



AKTIV

(ab Vollendung des 17. Lebensjahrs)



Freiwillige Feuerwehr Marling (EO)
Corpo VV.F.Vol. di Marlengo (ODV)

Info: <http://www.feuerwehr.marling.info/>

Kontakt: ff.marling@lfvbz.org

Foto: Hans Leiter



VEREIN FÜR KINDERSPIELPLÄTZE UND ERHOLUNG

Neuer Vorstand beim VKE Marling

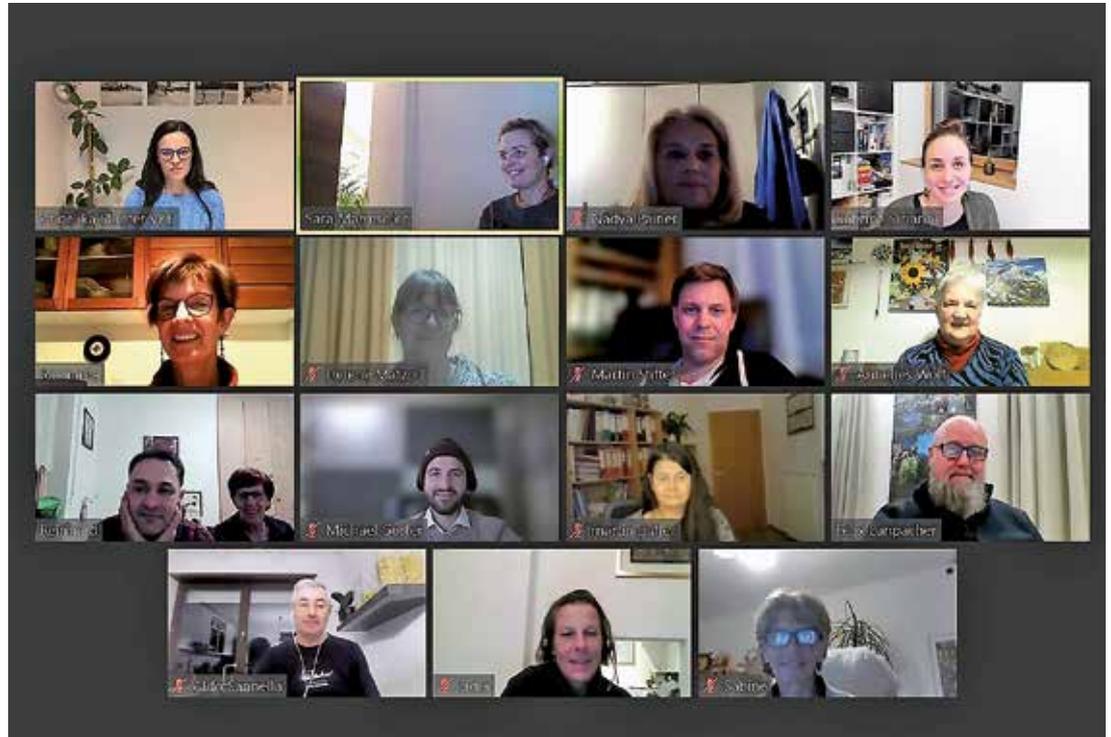
Am 24. Jänner fand die Jahreshauptversammlung der VKE-Sektion Marling zum zweiten Mal online statt. Zahlreiche Ehrengäste aus dem VKE-Hauptverein sowie dem Gemeindeausschuss und befreundeten Marlinger Vereinen folgten der Einladung.

Der neue Ausschuss der VKE-Sektion Marling setzt sich nach den Neuwahlen im Januar 2022 wie folgt zusammen:

- Sabrina Sirianni, Sektionsleiterin
- Benna Obergasteiger, Kassierin
- Sara Marmsoler, Schriftführerin
- Helene Matzoll
- Vanessa Lun Buck
- Lidia Martellato

Die Kassarevisoren der VKE-Sektion Marling sind weiterhin Annelies Wolf und Martin Stifter.

Wir sind sehr zuversichtlich, dass 2022 ein aktivitätsreiches Jahr wird und freuen uns, unser vielfältiges Programm in Zusammenarbeit mit ande-



ren Vereinen anzubieten. Wir werden uns weiterhin für die Spiel- und Erholungsräume einsetzen und in diesen Belangen als Sprachrohr zur Gemeinde fungieren. Selbstverständlich stehen auch die Kinder- und Sommerferien des Jugenddienstes Meran wieder auf dem Programm, sowie weitere spannende Überraschungen!

Der Ausschuss bedankt sich bei der Gemeindeverwaltung, der Raiffeisenkasse Marling, der VKE Zentrale Bozen, dem Jugenddienst Meran, dem Kath. Familienverband, der Freiwilligen Feuerwehr Marling und den anderen Vereinen für die wertvolle Zusammenarbeit – und natürlich bei allen Mitgliedern und fleißigen HelferInnen.

Wir bedanken uns, auch im Namen der Marlinger Familien, bei Manfred Oberhofer, der nach über 25 Jahren sein ehrenamtliches Engagement beim VKE als Sektionsleiter niedergelegt hat.

Wir sagen: Vielen Dank Mani für deine unermüdliche ehrenamtliche Tätigkeit und deinen Einsatz!





KFS Marling – Unser Jahr 2021 – ein Rückblick



Das vergangene Jahr war auch für uns im KFS geprägt von Corona. Gleich zu Jahresanfang hat uns die Pandemie einen ersten Strich durch die Rechnung gemacht. Im Januar halten wir normalerweise unsere Vollversammlung ab. Diese mussten wir leider pandemiebedingt absagen. Ebenso fiel der jährliche Kinderfasching, den wir normalerweise gemeinsam mit dem VKE organisieren, buchstäblich ins Wasser.

Die beiden für März geplanten Vorträge „Gutes Leben – Hello Yellow! Die faire Banane im Rampenlicht!“ in Zusammenarbeit mit der OEW und den Weltläden Südtirols und „Zero Waste – Ein Haushalt ohne Müll“ mussten wir absagen. Aus diesem Grund haben wir entschieden, eine kleine Entschädigung für alle Mitgliedsfamilien vorzubereiten: unser „KFS Palmsonntag-Taschl“. Viele werden sich sicherlich noch daran erinnern. Die Idee ist auch deshalb entstanden, weil die traditionelle Palmwallfahrt am Palmsonntag, die jährlich hauptsächlich für die Erstkommunionkinder abgehalten wird, ebenfalls ausgefallen ist. Unser Taschl war voll mit Anregungen, Bastelideen, guten Gedanken und vielem mehr, für die Karwoche und die Osterzeit. Wir vom Ausschuss haben gebastelt, gefaltet, ausprobiert. Manch einer von uns hat in dieser Zeit eine neue, kreative Seite an sich entdeckt. Das Palmsunntag-Taschl gab's nach der Kreuzwegandacht, die die Erstkommunionkinder mitgestaltet haben, in

der Kirche zum Abholen für alle Mitgliedsfamilien. Für uns war es sehr schön, so viele positive Rückmeldungen dafür zu bekommen; es hat uns gefreut, dass wir vielen Familien im Dorf eine Freude machen konnten.

Im Mai durften wir dann wieder die Muttertagsmesse gestalten. Eine kleine Bläsergruppe der Musikkapelle Marling hat mit ihrer Musik die Feier mitgestaltet. Danke dafür! Im Anschluss an die Messe gab's wie immer eine süße Überraschung für alle Mütter.

Eine für uns sehr besondere Aktion hat am 13. Mai stattgefunden. Anlässlich 55 Jahre KFS durften wir beim Parkplatz vor dem Piccolo Hotel ein Bäumchen pflanzen. Wir haben einen Tulpenbaum ausgesucht und diesen mit Hilfe des Gemeindearbeiters Manuel und in Anwesenheit von Gemeindeferent Aldo Sanella und zwei Mitarbeitern des Forstinspektorates eingepflanzt. Eine schöne Geste der Nachhaltigkeit!

Im Juni haben wir uns zum Abschluss des Arbeitsjahres in der „Waldschenke“ getroffen und den Abend bei gutem Essen und einem Glas Wein auf der neuen Terrasse sehr genossen. Danke an Familie Winkler für das Zusammenstellen des Menüs!

Im Herbst organisieren wir normalerweise den gutbesuchten Yogakurs. Aufgrund der bekannten Bestimmungen und der zu geringen Teilnehmerzahl wurde er 2021 nicht abgehalten. Leider fanden auch der Kinder-singkurs und der -flötenkurs



nicht mehr statt, einerseits coronabedingt, andererseits, weil unsere Lehrerin Daniela beruflich zu sehr eingespannt war. Wir hoffen auf eine Wiederaufnahme im Herbst 2022.

Der von uns geplante Erste-Hilfe-Kurs vom Weißen Kreuz und der Workshop der Schülerinnen der Fachschule für Hauswirtschaft und Ernährung Tisens zum Thema Bienenwachstücher konnte ebenfalls nicht stattfinden. Beide Aktionen sind für dieses Frühjahr geplant und werden rechtzeitig angekündigt, sowohl über Facebook auf „Marling Interaktiv“, als auch per Email an unsere Mitgliedsfamilien. Hoffen wir, dass es in diesem Jahr klappt! Ende September haben wir uns dann zu unserer ersten richtigen Sitzung getroffen, nachdem wir uns meistens nur über unseren WhatsApp-Chat (es gibt hunderte von Nachrichten im letzten Jahr!) oder online austauschen konnten. Sogar einige Sitzungen auf Bezirks- oder Landesebene fanden im vergangenen Jahr gezwungenermaßen online statt. Des-

halb war es sehr schön, nach all den Monaten wieder von Angesicht zu Angesicht miteinander zu plaudern und zu lachen!

Einige vom Ausschuss haben unsere Zweigstelle beim jährlichen großen Zweigstellentreffen am 23. Oktober im Haus der Familie am Ritten vertreten. Hier wird gerne Rückblick und Vorschau gehalten, außerdem werden die Jahreskalender und die Mitgliedskarten für unsere Mitgliedsfamilien an die Vertreter der Zweigstellen übergeben, damit wir diese dann im Dorf verteilen können.

Am 10. November fand in der Aula der Grundschule ein sehr interessanter Vortrag von Kinderarzt Dr. Helmut Egger zum Thema „Kinder und Impfen“ statt. An die 40 Personen verfolgten die Ausführungen mit Interesse und stellten anschließend Fragen an den Fachmann. Ein weiterer Fixtermin, die alljährliche Nikolausfeier am 5. Dezember und die Nikolaushausbesuche, musste ebenfalls abgesagt werden. Sehr schade, dass wieder einmal unsere Kleinsten ver-



zichten mussten! Zum Abschluss des Jahres und weil uns das Basteln im Frühjahr so viel Spaß gemacht hat, haben wir dann ein „Advents-Taschl“ für unsere Mitglieder vorbereitet, diesmal gefüllt mit allerlei Schönerem für die stillste und geheimnisvollste Zeit im Jahr. Und dieses Mal haben wir uns getroffen und unserer Kreativität gemeinsam freien Lauf gelassen. Nicht alle unsere Ideen konnten umgesetzt werden, dafür hätten die Taschlen doppelt so groß sein müssen... Obwohl Marling dann zur „roten Gemeinde“ erklärt worden

ist, durften wir am Freitag vor dem ersten Adventsonntag die von uns gestaltete Familienmesse abhalten, bei der auch unsere 200 (!) Taschlen vom Herrn Pfarrer gesegnet und anschließend von uns verteilt, bzw. in der Kirche zur Mitnahme hinterlegt wurden. Die wiederum zahlreichen positiven Rückmeldungen haben uns sehr glücklich gemacht. Vielen Dank dafür!
 Unser erstes Projekt für das Jahr 2022 haben wir zum 30. Welttag der Kranken am 11.02.2022 gestartet. Die Diözese Bozen-Brixen und die

Caritas haben die Initiative „Ein kleines Herz... Aus vielen Herzen!“ ins Leben gerufen und diese haben wir von Herzen gerne unterstützt! Danke allen, die Herzen gebastelt, gemalt, ausgeschnitten und in der Sammelbox beim Center Market deponiert haben. Ein großes Dankeschön auch an Lehrerin Dominique Wallnöfer, die mit einigen Grundschulkindern die Aktion bereichert hat! Zurzeit sind wir dabei, gemeinsam mit dem VKE, die Faschingsfeier zu organisieren und wir wünschen uns von Herzen, dass diese heuer

stattfinden kann, wenn auch nicht in der gewohnten Form. Und natürlich hoffen wir, dass wir die vielen Vorträge und Veranstaltungen, die wir im letzten Jahr absagen mussten, in diesem Jahr nachholen können.
 Und jetzt noch ein bisschen Werbung in eigener Sache: Wir suchen neue Mitgliedsfamilien für unsere Zweigstelle, wir würden uns sehr über Familienzuwachs freuen! Wenn jemand Interesse hat an einer Mitgliedschaft in der größten Interessensgemeinschaft für Südtiroler Familien, dann dürft ihr euch gerne bei uns melden: Wir, das sind Sabine Langebner (Zweigstellenleiterin), Dieter Stuppner (Stellvertreter), Herta Spitaler, Klara Mair, Renate Wopfner, Hermann Abler, Gitti Gruber, Sonja Gruber und Katrin Klotz. Infos zum KFS und zu unserer Zweigstelle findet ihr zudem auf der offiziellen Homepage www.familienverband.it, auf Facebook und Instagram. Wir suchen auch junge und junggebliebene Männer und Frauen, die Lust haben, unsere Arbeit im Ausschuss zu unterstützen. Freiwillige vor!





TOURISMUSVEREIN

Geführte Wanderungen

Entdecken Sie die faszinierende Bergwelt Südtirols bei unseren geführten Wanderungen.

Unser erfahrener Wanderführer Martin Oberhofer hat einige der schönsten Wanderungen für die interessierten Teilnehmer ausgewählt und begleitet diese zu faszinierenden Erlebnissen und unvergesslichen Eindrücken. Das detaillierte Wanderprogramm erhalten Sie im Tourismusbüro Marling.

Mitzubringen: Gute Wanderschuhe und Bergbekleidung,

Proviand und Getränk für unterwegs. Termine: immer mittwochs, von 27. April bis 26. Oktober 2022 (im April und Mai zweiwöchig alternierend zur Veranstaltung Erlebnis Bauernhof: von Hof zu Hof am Marlinger Berg)

Start: 09.00 Uhr beim Tourismusbüro Marling

Rückkehr nach Marling: ca. 17.00 – 18.00 Uhr

Anmeldung erforderlich bis Dienstag, 12.00 Uhr beim Tourismusbüro Marling unter Tel. 0473 447 147 oder per E-Mail an info@marling.info

Kosten: 15,00 € pro Person inkl. Shuttle



IDM Südtirol/Alex Filz



IDM Südtirol/Frieder Blickle



Blickle, TV Marling/Damian Pertoll

Erlebnis Bauernhof – von Hof zu Hof am Marlinger Berg



IDM Südtirol Alex Filz

Frisches, duftendes Bauernbrot – ein nicht alltägliches Erlebnis für die Sinne.

Bei diesem Spaziergang am Marlinger Berg – in Begleitung unseres Experten Josef Wolf – erhalten nicht nur Gäste sondern auch Einheimische einen Einblick in den Alltag auf einem Bergbauernhof. Nach einer Einkehr beim Taflerhof, wo die ver-

schiedenen Eigenbauprodukte vorgestellt werden, geht es weiter zum Kurzhof. Dort erfährt man, wie eine originale Getreidemühle funktioniert und früher das Korn zu Mehl verarbeitet wurde. Abschließend entdeckt man beim Hoferhof, worin die Kunst des Brotbackens besteht und es wird frisches Bauernbrot mit ver-

schiedenen Leckereien aus eigener Herstellung verkostet.
Mitzubringen: Gute Schuhe und Getränk für unterwegs.

Termine: Mittwoch, 20. April, sowie Mittwoch 4. und 18. Mai 2022, mit Start um jeweils 09.00 Uhr am Kirchplatz in Marling

Rückkehr nach Marling: ca. 13.15 Uhr
Anmeldung erforderlich bis Dienstag 12.00 Uhr beim Tourismusbüro Marling un-

ter Tel. 0473 447147 oder per E-Mail an info@marling.info
Kosten: 15,00 € pro Person inkl. Shuttle



IDM Südtirol Damian Pertoll



Verlag Athesia/Tappeiner Alex Filz

Kochkurse im Vereinshaus von Marling

Tauchen Sie mit Bäuerin Rosina in die Welt der Südtiroler Traditionsküche ein!
Unsere Bäuerin Rosina bringt nicht nur Gästen, sondern auch allen interessierten Einheimischen die typische Verarbeitungsweise der traditionellen Südtiroler Knödel näher, weilt Sie in die Kunst der Zubereitung eines echten Südtiroler Apfelstrudels ein und zeigt Ihnen im Rahmen der Meraner Genusswerkstatt eine neue alpin-mediterrane Kreation: Marillenknoedel gehüllt in

einem feinen Mantel aus Amarettokeksen. Das Gekochte bzw. Gebackene wird anschließend gemeinsam verkostet und damit das Erlernte dann auch zu Hause gelingt, bekommen Sie das Rezept und die Tipps unserer Köchin mit.
Termine: alle zwei Wochen immer donnerstags um 10.00 Uhr, von 14. April bis 18. August 2022 (was genau zu welchem Termin gekocht/gebacken wird, erfahren Sie im Tourismusbüro Marling)
Dauer: ca. 3 Stunden

Anmeldung erforderlich bis Mittwoch 12.00 Uhr im Tourismusbüro Marling unter Tel. 0473 447 147

oder per E-Mail an info@marling.info
Kosten: 15,00 € pro Person inkl. Verkostung



Pixabay



IDM Südtirol Alex Filz



IDM Südtirol/Florian Andergassen

Der Tourismusverein Marling sucht zur Verstärkung seines Teams von April bis Oktober 2022 einen Mitarbeiter/eine Mitarbeiterin in Teilzeit für die Bereiche Gästebetreuung, Verwaltung und Organisation.

Aufgaben

- Gästeinformation
- Sekretariatsarbeiten
- Koordination Partnerprojekte

Kompetenzen

- Kommunikations- und Teamfähigkeiten
- Zuverlässigkeit und selbstständiges Arbeiten
- Gute Sprachkenntnisse in Wort u. Schrift: Deutsch, Italienisch, Englisch
- Gute Kenntnisse der Microsoft Office Programme

Wir bieten

- Angenehmes Betriebsklima in einem jungen, motivierten Team
- Abwechslungsreiche und vielfältige Tätigkeit
- Weiterbildungsmöglichkeit
- Teilzeitvertrag mit 20 Wochenstunden für 7 Monate

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung an hannes.kofler@marling.info



Weinliebhaber im Rochelekeller

Zu einer Verkostung der besonderen Art trafen sich einige Weinliebhaber im Erlebniskeller des Rochele. Aufgeteilt auf vier Räume wurden unterschiedliche Weine und dazu passende Speisen verkostet. Helmuth Köcher präsentierte dabei nicht nur den Wein an und für sich, sondern hatte immer auch eine spannende Hintergrundgeschichte zu erzählen. Es ist ihm sehr unterhaltsam gelungen, einen Bogen von Südtirol nach Georgien zu spannen. Verkostet wurden ein Rkatsiteli und ein Saperavi aus Kakheti in Georgien sowie ein Sauvignon-Blanc Garnellen vom Tröppfalthof in Kaltern. Nicht fehlen durfte natürlich der Saperavi „Saperavia“ der Kellerei Meran. An der vierten Station erwartete die Besucher eine Besonder-

heit. Walter Mairhofer zeigte den neuesten Videofilm zur Weinkultur Marling, an dem die Kabarettisten Thomas

Hochkofler, Dietmar Gamper und Dietmar Prantl jeweils mit drei Minuten beteiligt sind. Das Maskottchen ist

Giovanni, eine Zeichentrickfigur mit Scheitel und gelber Krawatte.



(v.l.n.r.): Rupert Zöschg RAI Wirtschaft, Markus Ebner, Klaus Kirchmair, Ulrich Mayer, Kabarettist Dietmar Prantl, Johannes Mairhofer, Ex-Landeshauptmann Luis Durnwalder, Walter Mairhofer, Koordinator der Marlinger Weinkultur, der Karikaturist Peppi Tischler, der Organisator von Merano WineFestival Helmuth Köcher und Bürgermeister Felix Lanpacher.

Kleine wahre Marlinger Weihnachtsgeschichten

Zeit schenken

Vor etwa einem halben Jahr musste sich ein Mitbürger einer Operation unterziehen. Aufgrund von anschließenden Komplikationen zieht sich seine Genesung hin und schränkt ihn in seinem Alltagsleben ein. Er und seine Familie brauchen viel Geduld, um mit der unvorhersehbaren Situation zurechtzukommen.

Regelmäßig wird er einmal wöchentlich von einem Nachbarn und Freund abgeholt und gemeinsam pflegen sie die sozialen Kontakte zu Freunden und Kollegen. Erfreulicherweise gibt es in unserem Dorf immer wieder Menschen, die die Bedürfnisse anderer wahrnehmen und mit „kleinen Gesten“ zu ihrem Wohle beitragen.

Vielleicht isch des heint schon s'Christkindl gwesen

Kurz vor Weihnachten wurde ich von einer Marlingerin angerufen, die mir Folgendes mitteilte: Ihre Familie hätte im letzten Jahr Glück gehabt, trotz der Pandemie immer arbeiten können und darum keine finanziellen Probleme. Gerne möchten sie als Familie etwas spenden oder einer Marlinger Familie, der es nicht so gut ginge, etwas zukommen lassen. So kam es dazu, dass mir besagte Marlingerin zwei Tage vor Weihnachten eine Kiste voller Lebensmittel und Süßigkeiten sowie eine Spende übergab, die ich einer Marlinger Familie mit Kindern überbringen durfte. Dort nahm ich Dankbarkeit und große Freude wahr. Im Weggehen hörte ich den Buben zu seiner Mutter sagen: „Mama, i moan, es Christkindl isch ba ins heint schon kemmen.“

Wertschätzung fürs Ehrenamt

In den vergangenen Jahren (außer 2020 und 2021) konnten wir als Gemeindeverwaltung unsere ehrenamtlich Tätigen von Essen auf Rädern, der Kleiderstube und des Dorfblattes sowie die Bibliothekarinnen und Chronisten zu Jahresende mit einem „Dankeschönessen“ belohnen. Da dies auch diesmal nicht möglich war, habe ich bei einem Vertreter der Firma Loacker nachgefragt, ob sie das Ehrenamt von Marling unterstützen könnten. Durch eine sehr großzügige Materialspende konnten wir uns als Gemeindeverwaltung bei unseren fleißigen Marlinger/innen, die regelmäßig und unentgeltlich für die Bürger/innen Dienst leisten, mit einem Geschenk erkenntlich zeigen und damit unsere Wertschätzung bekunden. Ich danke der Firma Loacker und insbesondere Markus für die Unterstützung.

Seniorenbesuche

In der Adventszeit kam die Alpinigruppe von Marling auf uns Sozialreferenten der Gemeinde zu und überraschte uns damit, dass sie uns gerne bei einem Sozialprojekt unterstützen würden. Da auch heuer Corona-bedingt unser Nikolausessen für Senioren ausfallen musste, kamen wir auf die Idee, dass die „Freunde der Marlinger Senioren“ und die Alpini eine gemeinsame Aktion starten könnten. So besuchten wir zu Jahresende etwa 100 alleinlebende Senioren oder solche, die durch ihr Alter oder ihren Wohnort eher wenig Kontakt zum Dorf haben, zu Hause und überbrachten ihnen im Namen der Alpini und der „Freunde der Marlinger Senioren“ in Form eines Panettone und einer kleinen Flasche Prosecco unseren Neujahrsgruß. Unsere älteren Marlinger Mitbürger/innen waren sichtlich überrascht, gerührt und erfreut.



Ferdinand Kaufmann/Knabler freut sich über den Neujahrsgruß.

Ein großes „Vergelt's Gott“ allen Mithelfenden! Einen besonderen Dank möchte ich an dieser Stelle an Herta Spitaler richten, die mir seit vielen Jahren bei fast allen sozialen Missionen mit Rat und Tat treu zur Seite steht.

Johanna Mitterhofer
Sozialreferentin
der Gemeinde Marling



HEIMATPFLEGEVEREIN MARLING

Biografisches Interview mit Ferdl (Ferdinand) Kaufmann Teil 3

In diesem Beitrag geht es um Faschismus, Option und Kriegsjahre. Ferdl war von 1942 bis 1945 im Krieg, ein Jahr davon in Gefangenschaft. Die Erinnerung an diese schwierigen Jahre ist auch im hohen Alter sehr lebendig und nimmt wie bei vielen Menschen seiner Generation viel Raum ein. Ich gebe einige Aussagen aus dem Interview wieder. Beim biografischen Interview geht es weder um Vollständigkeit noch um den chronologischen Ablauf des Erlebten, sondern um jene Lebensereignisse, die einen Menschen besonders geprägt haben.

Ba der HJ (Hitlerjugend) zu Nazizeitn gwesn, isch a morz Kompf gwesn. Der Strosser Karl hot a gwellt a Gruppe fiarn. Die Nörderer hot der Strosser Karl gkopp, die Plotter, Paulwirter, i. I bin olm a bissl bsunder gwesn. Es isch olle Woch a Versammlung gwesn. Nor wieder Ausflug gmocht, Hyppolit ai mit die Radln. Galing nor der Volkstonz gmocht. Ban Ziagler isch a große Stub gwesn, sem sein mir oft entn gwesen die Volkstänze zu proben, zu tonzen. Ollm gonz guat organisiert gwesn. Die Nazizeit isch a ibertrieben gwesn. Hosch a nit gwisst, was in Wirklichkeit isch. Die Studierten und die Geistlichkeit werden des schon gsehn hobn. Inset uaner isch begeistert gwesn, von die Faschischen aweck.

Ausiwehln isch nit so uanfoch gwesn, olls liegn und stianlossn. Gongen sein lei di Orbater. Bauern, de Besitz gkop hobn, eher wianige. In Marling sein viele Dobleiber gwesn. Mir sein Optanten gwesn.

Ingaling hon i gmiast inrucken. Mir sein Finnland eikemmen, in Norwegen hobn mir an Ausbildung gmocht. 1942 hat mir gsolllt Petersburg kemmen. Die Russen worn schun in Dänemark. Ba ins hobn sie nia gwisst, wo mir hinkern (hingehören), zu Österreich oder zu Italien. Oder Schweden onni noch Norwegen. Schweden isch neutral gwesn. Viele sein noch Fronkreich orkemmen. In Herbst sein mir Südtiroler noch Schleswig Holstein kemmen. In Krieg sein oft Verluste gwesn. Bin ban Spättrupp gwesn, hon oft in Freien übernachtet. Mit die Russn zomkemmen. Von Marling sein a por obngwesn. Mir hobn Zuckerruabn gsuacht, Erdäpfel spiegeln. A Krautsupp, zu 7 Monn an

Weggn, hobn a Wog (Waa-ge) grichtet zu toaln (teilen). In März sein mir noch Villoch kemmen, hom gmiast Holz schlogn, wenn's gwiese gschlogn hosch, konnsch gian, bisch a freier Mensch. Die Amerikaner hobn des nit loskop. Auer noch Lienz. So longsmo inner. Viele sein in Loger zruggekemmen derwuschn.

Der Naturner (Latschauner) hot gsogg, probiern mir zu gian. Ihn hobn sie vorher schun derwuschn.

Bis Lienz mit'n Zug. Nor zu Fuass noch Toblach, woacher Schnea im März, eingebrochen bis in die Hüfte. Die erste Nocht uane Stund gschlofn in an Unterschlupf. Gschau, a Zivilgwont zu kriagn. Die zweite Nocht in an Stodel in Sogmehl gschlofn bis Nommitto. Bauer hot ins gweckt, mir hobn Knödel gekriag. Donn bis Niederdorf, dort übernachtet. Bauer hot ins Geld gliehn, mir hobn jo nix gkopp.

Mit'n Zug aigforn, gonz guat gongen. Der Reber

Engl, Magazineuer, isch der erste von Marling gwesn, den i getroffn hon. Isch mit dem Obes (Obst) unterwegs gwesn.

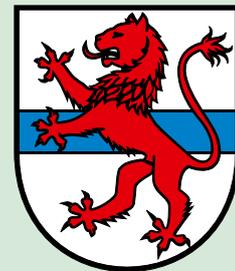
Olle vier Briader sein ingruckt, bin ols letschter huamkemmen. Überhaupt kuane Verbindung mir derhuam gkopp, mir hobn nit gwisst, was ausschaug. Rudl wor long weg, Sepp isch voltebolt huamkemmen, isch in Trient gwesn. Die Muater hot mortz mitgmocht, olle Buabm weg. Schwester hot gmiast darhum orbatn. Votor hot olm die Orbat in Kopf gkop. Er hot a Wies in Partschins gekaft. Mir hobm Orbat genua gkopp.

In der nächsten Ausgabe berichtet Ferdl über die Entwicklung der Landwirtschaft und einige Einstellungen zum Leben.

Lisi Grutsch



Marlinger Dorfblattl



Inserto in lingua italiana – marzo 2022

CIRCOLO CULTURALE MARLENGO

Assemblea Generale del Circolo

Sabato 15 gennaio il Direttivo ha potuto organizzare l'annuale Assemblea Generale dei soci che si è tenuta presso il ristorante Musikanstadel di Marleno. È iniziata con la parte più formale

che ha previsto l'intervento del presidente Aldo Sannella con un riepilogo delle attività svolte l'anno precedente – dalle visite guidate a Villa Freischütz alla visita al Giardino Botanico, dalla tra-

dizionale grigliata estiva alle degustazioni al maso Ploner di Marleno. A seguire è stato approvato il rendiconto economico finanziario per la gestione 2021 e sono state elencate le iniziative e i pro-

getti previsti per l'anno in corso. Conclusa la prima parte, la serata è proseguita con un ricco e delizioso buffet curato dallo staff del ristorante per poi concludersi con la tradizionale tombola.



I vincitori della Tombola: Manfroi Valentino e Dallabona Vanda con Aldo Sannella e Rudi Gamper, autore della splendida chiesetta offerta quale premio.

Il Presidente Sannella Aldo con il vincitore della lotteria Gamper Rudi



Un'importante collaborazione è stata avviata tra il nostro Circolo e l'Associazione Cittadina Ricreativa di Lana (A.C.R. Lana) presieduta dal Dott. Pietrini Antonio. Entrambe le associazioni sono attive in ambito culturale e si propongono come finalità principale la promozione dell'aggregazione sociale attraverso l'organizzazione di eventi per la comunità. La convinzione che l'associazionismo e il

mondo del volontariato rappresentino essenzialmente la presa d'atto, coraggiosa, che uniti si è più forti, ha portato i Direttivi ad una nuova partnership a tutto vantaggio degli associati sia in termini di offerta culturale sia economica. Per informazioni più precise è possibile contattare il Direttivo del Circolo all'indirizzo circolo.marleno@gmail.com

Cari soci, sostenitori e amici del Circolo,

anche quest'anno è possibile devolvere il 5x1000 dell'IRPEF al nostro Circolo Culturale. In fase di dichiarazione dei redditi basta indicare nell'apposito spazio il codice fiscale del Circolo e sostenere, così, la nostra attività.

**Dona il tuo
5x1000**

C.F. 91004680210

Sostieni la nostra associazione

Restiamo volentieri a disposizione per eventuali chiarimenti e **ringraziamo** anticipatamente chi ci sosterrà.

Il Direttivo

IL PROGRAMMA PROVVISORIO DEL CIRCOLO PER IL 2022

	Marzo Incontro sulla sicurezza stradale
	Aprile Serate informative con tema osteopatia e postura
	Maggio Incontri informativi e formativi con tema "Anziani e smartphone"
	Giugno Visita guidata al Bunker Mooseum di Moso in Passiria
	Giovedì 18 agosto "Grigliata sotto le stelle"
	Settembre Gita a Riva del Garda, a Limone e alla Cascata del Varone
	Ottobre Visita al birrifico artigianale Pfefferlechner di Lana
Novembre: Assemblea generale e cena sociale	

N.B. Per ogni iniziativa verrà predisposta un'apposita informazione con i dettagli. Il Direttivo si riserva di modificare e/o integrare il presente programma.



GRUPPO A.N.A. ALPINI DI MARLENGO

Assemblea annuale del gruppo

La sala della casa delle associazioni di Marlengo è tornata ad ospitare lo scorso 15 gennaio l'assemblea annuale del gruppo alla presenza di 35 soci a 12 deleghe degli assenti. Nel corso della seduta il capogruppo Nodari ha elencato l'attività svolta nell'anno 2020, che nonostante il Covid è stata soddisfacente con la S. Messa per il Dr. Micheli, il servizio di supporto per i tamponi Covid alla caserma Battisti, la gara delle papere, una gita

con pranzo di pesce, il ritrovo con merenda al Waalweg, e soprattutto la prestigiosa vittoria del gruppo di Marlengo con i nostri tiratori nella gara sezionale di tiro a segno con pistola e carabina. Nodari è poi passato ad elencare l'attività prevista per il 2022 fra cui spiccano l'adunata nazionale a Rimini a maggio e l'inaugurazione della sede ed i festeggiamenti per i 90 anni del gruppo che si terranno il 11 e 12 giugno p.v.

Dopo l'approvazione all'unanimità delle due relazioni a tutti i partecipanti è stato

offerto un buffet preparato dai preziosi collaboratori in cucina.



S. Messa per Micheli e soci "andati avanti"

In una consuetudine che ormai si è trasformata in un appuntamento significativo per i gruppi alpini della sezione A.A. anche quest'anno ha avuto luogo presso la chiesa parrocchiale di S.M.Assunta a Marlengo la S. Messa in ricordo del Dr. Micheli e di tutti i soci del gruppo "andati avanti". Alla presenza del vessillo

sezionale e di 18 gagliardetti con 2 bandiere di associazioni Don Artur ha celebrato la S. Messa in una chiesa con circa 60 persone presenti. Dopo la S. Messa gli alpini si sono ritrovati dentro e fuori la sede del gruppo dove hanno assaporato tartine ed un buon bicchiere di vino.



Iniziativa natalizia per gli anziani

In collaborazione con l'associazione "Freunde der Marlinger Senioren", che lo scorso dicembre non ha potuto organizzare la consueta cena per gli anziani del paese, il gruppo Alpini di Marlengo ha donato 70 panettoni all'associazione che ha provveduto alla distribuzione alle varie famiglie e ai single insieme a una bottiglia

di prosecco con l'augurio di buone feste.



Calendario Attivita' 2022

6 – 7 – 8 maggio

Partecipazione all'adunata nazionale ANA a Rimini

30 ottobre

Castagnata del gruppo presso la casa sociale di Marleno

11 – 12 giugno

Festa campestre nel piazzale delle feste con inaugurazione della sede (11 giugno) e festeggiamenti per i 90 anni del gruppo (12 giugno)

novembre

Banco alimentare – partecipazione alla raccolta di generi alimentari



DELIBERE GIUNTA COMUNALE



Censimento linguistico 2022

Appello: Censimento obbligatorio del gruppo linguistico

Tutti i cittadini che erano residenti nel comune al 31.12.2021 e hanno la cittadinanza italiana sono obbligati a partecipare al censimento del gruppo linguistico.

Ogni dieci anni l'ASTAT conduce l'indagine statistica sulla popolazione riguardante i tre gruppi linguistici in Alto Adige. Il censimento verrà condotto nel corso dell'anno 2022.

Selezione rilevatori:

Il comune è alla ricerca di persone per svolgere l'indagine sulla popolazione. Devono essere maggiorenni e bilingui. La remunerazione prevista per i rilevatori è di 4,00 € lordi per ogni questionario completato. Inoltre, è previsto un rimborso spese per l'uso del proprio veicolo.

Se siete interessati, contattate l'Ufficio Statistico dal lunedì al giovedì al seguente numero di telefono: 0473 060 110.

Servizio smaltimento rifiuti

Si richiama l'attenzione sul fatto che secondo l'Ordinanza del servizio smaltimento rifiuti Art. 11 comma 3, i contenitori dei rifiuti residui ed organici devono essere rimossi dal punto di raccolta entro e non oltre la sera del giorno dello svuotamento. Si segnala, inoltre, che il Comune può erogare sanzioni per il mancato rispetto delle norme e/o ritirare i cassonetti dell'immondizia.

Impressum: „Marlinger Dorfblatt“ – Eigentümer und Herausgeber: Vereinshausverwaltung. Eingetragen Trib. BZ – Nr. 35/91 – 07.01.1992 – Verantwortliche im Sinne des Pressegesetzes: Christoph Gufler. Druck: Fliridruck, Marling. Leiter des Zeitungsbetriebes: Walter Mairhofer – Tel. 0473 447 023 – E-Mail: dorfblatt@marling.info

Beiträge, die bis **Redaktionsschluss** nicht eingelangt sind, können nur in Ausnahmefällen und nach Absprache berücksichtigt werden. Der Abgabetermin für Berichte in der nächsten Ausgabe ist der 4. April 2022.

Ergänzung (gesetzliche Bestimmungen): Im Sinne des Art. 1 des Gesetzes Nr. 903 vom 9.12.1977 wird eigens darauf aufmerksam gemacht, dass sich sämtliche in dieser Zeitung veröffentlichten Stellenangebote ohne jeden Unterschied auf Personen sowohl männlichen als auch weiblichen Geschlechtes beziehen. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Anzeigen, Leserbriefe und andere Zusendungen unter Umständen zu kürzen, abzuändern oder nicht zu veröffentlichen. Für die Inhalte der Werbeeinserate und die damit zusammenhängenden Werbebotschaften übernimmt die Zeitung keine Verantwortung. Druckreif übermittelte Unterlagen (Papierkontakte, Filme und digitale Dateien) können seitens der Anzeigenverantwortlichen nicht korrigiert werden. Für die Richtigkeit, sei es in grammatikalischer, stilistischer, inhaltlicher und grafischer Form, haftet ausschließlich der Auftraggeber bzw. die beauftragte Agentur. In der Zeitung veröffentlichte Beiträge einschließlich der mit Namen gekennzeichneten, geben nicht unbedingt die Meinung der Zeitung wieder.



KATHOLISCHE JUNGSCCHAR

Jungschar-News

Endlich erstrahlt der Raum der Katholischen Jungschar Marling in neuem Kleid!

Da die Wände und der Boden dringend einer Sanierung bedurften, wurden die Arbeiten im vergangenen Herbst begonnen und innerhalb kurzer Zeit zu Ende geführt. Dank der großzügigen Finanzierung vonseiten der Gemeinde Marling (vertreten durch den Jugendreferenten Michael Gorfer) und des „Amtes für Jugendarbeit“ sowie der bürokratischen Unterstützung des Jugenddienstes Meran konnten der Innenraum und der Eingangsbereich neu gestaltet werden. Zudem kamen uns eine Couch und ein Schrank durch eine private Sachspende zu. Nun erfüllt eine angenehm helle und freundliche Atmosphäre diesen Raum, in dem Gruppenstunden und Treffen der Katholischen Jungschar und der Ministrantengruppe stattfinden. Im Namen der Kinder und Jugendlichen unserer Ge-

meinde möchten wir allen, die an der Planung, Finanzierung und Umsetzung dieser Renovierungsarbeiten beteiligt waren, ein herzliches Dankeschön aussprechen!

Wie schon in den vergangenen Jahren traf das Bethlehemlicht in der Nacht zum 24.12.2021 in der Pfarrkirche von Marling ein. Im Rahmen einer Andacht wurde es dort empfangen und weitergegeben.

Trotz der Covid-19-bedingten Vorsichtsmaßnahmen und der entsprechenden Vorgaben machten sich am 4. Januar 2022 verschiedene Sternsinger-Gruppen auf den Weg, um ihre Botschaft in die Familien der Gemeinde Marling zu tragen und Spenden für das diesjährige Projekt zu sammeln. Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen fleißigen „Sternsinger-Kindern“, bei den Begleiterinnen und Begleitern sowie bei allen, die die Aktion mit einer Spende unterstützt haben!





JUGENDTREFF REALX

Spielenachmittag im RealX

Der Jugendtreff RealX Marling veranstaltete am Montag, 24. Januar 2022 im Rahmen der Spielewoche des Jugenddienst Meran für alle Mittel- und Oberschüler/innen einen Spielenachmittag im Jugendtreff. Dabei konnten die Jugendlichen in geselliger Runde viele neue Brett- und Gesell-

schaftsspiele testen und kennen lernen. Wenn auch du Lust auf Spiel und Spaß mit Gleichaltrigen hast, komm bei uns vorbei! Der Jugendtreff RealX hat montags, mittwochs und freitags von 16.00 bis 21.00 Uhr für euch geöffnet.



REALX
Jugendtreff Marling

ÖFFNUNGSZEITEN

MONTAG	16:00 - 21:00 UHR
MITTWOCH	16:00 - 21:00 UHR
FREITAG	16:00 - 21:00 UHR

MICHAEL +39 366 245 2546
 @REALX_MARLING

WORK & FUN
AM VIGILJOCH

Ort: Ferienheim Vigiljoch
 Zeitraum: 20.06. - 24.06.2022
 Zielgruppe: 14+

Kosten: einfach über das Projekt Tic Tac Talent bewerben und mit etwas Glück dabei sein!

Infos bei
 Hannes Waldner
 389 5950778

Anmeldung:
 ab 24.02.2022

ONLINE unter:
www.jugenddienstmeran.it
 UND über: www.tictactalent

Einladung

Die Katholische Frauenbewegung lädt am Samstag, 21. Mai zur Feier der Hochzeitsjubiläen ein. Um 18.00 Uhr wird in der Pfarrkirche ein Festgottesdienst für alle Jubelpaare gefeiert. Alle Ehepaare die 25, 30, 35, 40, 45, 50, 55, 60... Jahre verheiratet sind, sind herzlich eingeladen, ihr Jubiläum gemeinsam zu feiern.

Anmeldungen nimmt Herta Spitaler Tel. 0473 447 009 entgegen.

Die Katholische Frauenbewegung freut sich auf viele mitfeiernde Ehepaare.





JUGENDDIENST MERAN

Der Jugenddienst Meran stellt sich dem Gemeindeausschuss von Marling vor

Ein Austauschtreffen zwischen dem Gemeindeausschuss, dem Jugenddienst Meran und seinem angegliedertem Jugendtreff Realx in Marling fand kürzlich statt. Es wurde über die Vereinbarung zwischen Gemeinde und Jugenddienst sowie die finanzielle Situation gesprochen. Es wird eine personelle Aufstockung im Jugendtreff vorgesehen. Man möchte zukünftig spezifische Mädchenarbeit leisten. Auch die

aktuelle Situation und die Herausforderungen im Dorf

wurden beleuchtet. Beide Seiten unterstreichen einen

regelmäßigen Austausch als sehr wichtig!



Unterwegs im Streetwork-mobil...

Endlich ist es soweit! Dem Streetworkteam des Jugenddienst Meran steht nun ein Wohnmobil zur Verfügung. Also wundert euch nicht, wenn auch in eurer Gemeinde ein etwas auffälliger Wohnwagen steht!

Bei Streetwork handelt es sich um eine soziale Jugendarbeit. Streetworker/innen gehen folglich direkt dorthin, wo sich Jugendliche aufhalten, bewegen sich in deren sozialen Lebensraum und bieten direkt vor Ort

ihre Unterstützung an. Ziel ist dabei die Prävention und die Verringerung von Risikoverhalten bzw. die Entwicklungsförderung. Durch das Streetwork-mobil können die Jugendarbeiter/innen nun noch mehr für die Jugendlichen sichtbar sein. Das Wohnmobil bietet viele Zusatzmöglichkeiten: Jugendliche bekommen etwas zu trinken, Informationsmaterial kann mitgeführt werden, der Innenraum bietet einen Rückzugsort für Gespräche,

Zusammensitzen und Gemeinschaftsaktivitäten. Unter anderem ist das Streetwork-mobil am Freitagnachmittag und abends im Burggrafnamt „on tour“. Folgt uns auf unserer Facebook-Seite, um zu sehen wo wir sind!



STREETWORKER
ON TOUR!
every FRIDAY
Where?
Follow us on
f Streetwork Burggrafnamt - Burgraviato
MOBILE JUGENDARBEIT
STREETWORK
EDUCATIVA DI STRADA
www.jugenddienstmeran.it/streetwork




Reiseziel: Spielberg/Österreich
Zeitraum: 06.07. - 10.07.2022

Zielgruppe: 13+

Kosten: 280€ - Normalpreis/290€ Solidaritätspreis



Infos bei
Michael Neuser
366 2462546

Anmeldung:
von 24.02. bis 31.03.2022

ONLINE unter:
www.jugenddienstmeran.it




Ort: Ferienheim Vigiljoch
Zeitraum: 1. Turnus 17.07. - 22.07.2022
2. Turnus 24.07. - 29.07.2022
Es sind auch beide Wochen durchgehend buchbar

Zielgruppe: 3. Grundschule bis 3. Mittelschule
Kosten: 170€ - Normalpreis/180€ - Solidaritätspreis



Infos unter: 0473/237783



Anmeldung:
von 24.02. bis 24.03.2022

ONLINE unter:
www.jugenddienstmeran.it




Zeitraum:

1. Woche: 27.06. - 01.07.	5. Woche: 25.07. - 29.07.
2. Woche: 04.07. - 08.07.	6. Woche: 01.08. - 05.08.
3. Woche: 11.07. - 15.07.	7. Woche: 08.08. - 12.08.
4. Woche: 18.07. - 22.07.	

Uhrzeiten: 07.30/8.30 Uhr - 12.30/13.00 bzw. 14.30 Uhr
Ort: Kindergarten von Marling
Kosten: 55 Euro/Woche



Infos bei
Katharina Weger
388 6935009

Anmeldung:
von 24.02. bis 24.03.2022

ONLINE unter:
www.jugenddienstmeran.it




Zeitraum:

1. Woche: 27.06. - 01.07.	5. Woche: 25.07. - 29.07.
2. Woche: 04.07. - 08.07.	6. Woche: 01.08. - 05.08.
3. Woche: 11.07. - 15.07.	7. Woche: 08.08. - 12.08.
4. Woche: 18.07. - 22.07.	8. Woche: 16.08. - 19.08. <small>verbraucht</small>

Halbtagsgruppe: 07.30/8.15 Uhr - 13.30/ langer Dienstag bis 16.30 Uhr
Ganztagsgruppe: 07.30/8.15 Uhr - 16.30 Montag bis Freitag
Ort: Vereinshaus und Jugendtreff von Marling
Kosten: 60 Euro (Halbtagsgruppe) - 70 Euro (Ganztagsgruppe)



Infos bei
Katharina Weger
388 6935009

Anmeldung:
von 24.02. bis 24.03.2022

ONLINE unter:
www.jugenddienstmeran.it

Kleinanzeigen

- Einheimische Familie sucht neuwertige Wohnung mit 2 Schlafzimmern in Marling/Tscherms/Algund, vorzugsweise mit Garten, zum Kauf. Tel. 349 323 0488
- Meraner Diandl (handgeschneidert) Größe ca 40/42 mit Bluse und Tschoap um ca. 800,00 € zu verkaufen. Auch federkielgestickte Schuhe (Größe 36). Tel. 335 130 4204
- Hallo! Wir, einheimische Familie (Frau mit 2 Jugendlichen 17, 18) und kleinem 13jährigen Hündchen suchen ab Juni (evtl. auch früher) eine 3 – 4 Zimmerwohnung in Marling oder Umgebung zu mieten. Ideal wäre mit Garten, Balkon oder Terrasse und Autoabstellplatz. Tel. 380 309 5704 Christine

Start in ein neues Lesejahr – Neuigkeiten für große oder kleine Bücherwürmer

In den letzten Wochen sind bei uns in der Bibliothek Marling zahlreiche neue Bücher angekommen. Jetzt stehen sie frisch eingebunden für euch bereit. Vom Sachbuch über den neusten Roman bis zum bunten Bilderbuch ist sicher für jeden Leser etwas dabei. Nicht vergessen, ihr könnt ganz einfach direkt auf

unserer Homepage im Online-Katalog und Medien-Bestand der Bibliothek Marling stöbern. Über das Smart-Phone von unterwegs oder per Tablett und PC zuhause kontrolliert ihr in „Mein Konto“ eure Leihfristen und findet euer Lieblingsbuch in der „Medien-suche“. Die neusten Bücher für Groß und Klein sind von

jetzt an für euch unter „Neuheiten“ aufgelistet. Diesen Frühling gibt es wieder spannende Buchvorstellungen, Veranstaltungen und Lesewettbewerbe. Kommt einfach vorbei oder informiert euch auf www.biblio.bz.it/marling/



Weißes Kreuz sucht Verstärkung



Helfen kann jeder – egal ob jung oder alt. Ganz nach diesem Leitspruch möchte das Weiße Kreuz mit der aktuellen Kampagne „Startklar“ Freiwillige – Frauen und Männer – mit Lebenserfahrung ansprechen und sie für jene Tätigkeitsbereiche im Verein begeistern, die nichts mit „Tatütata“ oder dringenden Einsätzen am Hut haben, vor allem für Krankentransport, Langstreckendienst und Zivilschutz. Vom Landesrettungsverein werden aber nicht nur Mitarbeiter mit

Lebenserfahrung gesucht, sondern auch neue Angestellte und freiwillige Zivildienstler. Alle erwarten im Weißen Kreuz eine gute, vom Land anerkannte Ausbildung, eine sinngebende Tätigkeit und viel Gemeinschaft unter Gleichgesinnten. Weitere Informationen unter www.weisseskreuz.bz.it oder telefonisch unter der Grünen Nummer 800 11 09 11.



Eine wertvolle Unterstützung für „neu gewordene“ Eltern Family Support nun auch für Familien in Marling

„Um zu erziehen braucht es ein ganzes Dorf“, so der Wortlaut eines bekannten afrikanischen Sprichwortes. Familien befinden sich heute jedoch oft alleine mit der herausfordernden Aufgabe der Elternschaft. Unterstützung zu finden ist nicht einfach, vor allem dann, wenn die eigene Herkunftsfamilie nicht unmittelbar greifbar ist. Vielfach sind Großeltern und andere Verwandte arbeits-tätig, wohnen weit entfernt und können für die jungen Familien nicht der erste Ankerpunkt sein.

Besonders in der beginnenden Phase der Elternschaft können so die alltäglichen Anforderungen schnell zu Überforderung und Einsamkeit führen.

Mit Unterstützung des Netzwerks der Eltern-Kind-Zentren Südtirols, bemühen sich verschiedene Vereine genau hier aktiv zu werden. Das Projekt „Family Support“ soll Eltern dazu motivieren, frühzeitig um Unterstützung zu fragen und diese auch anzunehmen. Freiwillige stehen für Eltern mit Neugeborenen von Geburt bis zum ersten

Lebensjahr bereit und wollen den Familien bei konkreten Alltagsanforderungen zur Seite stehen: einfach da sein und mit anpacken, zu einem Termin begleiten, über den Schlaf des Babys wachen, mit den Geschwisterkindern spielen usw. Ziel ist dabei, Eltern in dieser besonderen Anpassungsphase des Lebens als Familie zu unterstützen und die Eltern zu stärken, indem man ihnen Zeit schenkt, in welcher sie Rückhalt erleben und Kraft und Energie schöpfen können.

Das Projekt wird im Sprengelgebiet Meran durch das Eltern-Kind-Zentrum Meran umgesetzt und ist seit Juni 2021 aktiv.

Unsere motivierte Freiwilligengruppe freut sich darauf, auch Familien aus Marling unterstützen zu dürfen.

Für mehr Information: Koordinatorin Nadine Lutz
Tel: 347 271 6271 oder Email: meran@family-support.it
Hast du selbst Lust dich zu engagieren? Dann melde dich und werde Teil unserer Freiwilligengruppe!




LORENZERHOF

LORENZERHOF

Ein kleines Herz... aus vielen Herzen!

Zum 30. Welttag der Kranken ließen es sich auch einige Senioren und Seniorinnen aus der Stiftung Lorenzerhof nicht nehmen, an der Initiative der Diözese Bozen - Brixen in Zusammenarbeit mit der Caritas teilzunehmen. Mit viel Ausdauer, Geduld und dem kleinen Blick fürs Detail stellten sie mit Hilfe der Ergotherapeutin Julia klei-

ne Herzen her, welche dann am 11. Februar von den Krankenhauseelsorgern an Patientinnen und Patienten, deren Angehörige und an das Krankenhauspersonal verteilt wurden.

„I hoff, i kann mit den Herz-ele jemand, den es net so guat geat, a Freid mochen!“



Berufsbegleitende Ausbildung zum/r Sozialbetreuer/in und Pflegehelfer/in

Die sozialen Dienste im Bezirk Burggrafenamt bieten eine Vielfalt an sozialen Arbeitsmöglichkeiten im Meraner Raum und Umgebung. Ihnen gefällt die Arbeit mit Menschen und Sie interessieren sich für soziale Berufe? Wir bieten Ihnen Arbeitstätigkeiten mit Senior/innen oder/und mit Menschen mit Beeinträchtigungen im Bereich Arbeit, Wohnen und Freizeit.

Den Schritt in den sozialen Bereich können Sie auch als Quereinsteiger/in wagen, da die Landesfachschule für Sozialberufe „Hannah Arendt“ berufsbegleitende Ausbildungsmodelle anbietet.

Die Landesfachschule für Sozialberufe „Hannah Arendt“ organisiert auch im

Schuljahr 2022/23 eine berufsbegleitende Ausbildung zum/zur Sozialbetreuer/in und Pflegehelfer/In mit folgenden Zugangsvoraussetzungen:

1. Klasse Sozialbetreuer/In:
 - Mittelschulabschluss
 - Mindestalter von 25 Jahren oder mindestens 3 Jahre berufliche Erfahrung in soziosanitären Einrichtungen, in denen das Berufsbild vertreten ist (Stichtag 15.02.22)
 - 4-wöchiges Vorpraktikum
 - Sozialhilfskräfte mit 12 Monaten Dienst in Einrichtungen des sozialen oder sanitären Bereichs können wie bisher in das 2. Jahr Sozialbetreuer/in ohne Aufnahmeprüfung einsteigen.
 - Ab dem kommenden Schuljahr gelten für diplo-

mierte Pflegehelfer/innen (ohne Mindestalter) folgende Aufnahmebedingungen für die Ausbildung zum/zur Sozialbetreuer/in:

- In das 2. Ausbildungsjahr können Pflegehelfer/innen mit weniger als zwei Jahren Berufserfahrung ohne Aufnahmeprüfung einsteigen (Stichtag 15.02.22)
- In das 3. Ausbildungsjahr können Pflegehelfer/innen mit mindestens zwei Jahren Berufserfahrung ohne Aufnahmeprüfung einsteigen (Stichtag 15.02.22)
- In das 3. Ausbildungsjahr können Pflegehelfer/innen mit festem Anstellungsverhältnis ohne Aufnahmeprüfung einsteigen.
- Für die Aufnahme in die berufsbegleitende Ausbildung zum/zur Pflege-

helfer/In und jene in Teilzeitform gelten ab dem folgenden Schuljahr folgende Zugangsvoraussetzungen:

- Mittelschulabschluss
- Mindestalter von 25 Jahren oder mindestens 3 Jahre berufliche Erfahrung in soziosanitären Einrichtungen, in denen das Berufsbild vertreten ist.

Die Einschreibungen für die oben angeführten Ausbildungsmodelle beginnen am 15.01.2022.

Für nähere Informationen können Sie sich gerne telefonisch an die Schule wenden Tel. 0471 973 494 oder die Internetseite besuchen: www.sozialberufe.berufsschule.it.

AVS Ortsstelle Marling – Einladung



Der Ausschuss der AVS Ortsstelle Marling lädt alle Mitglieder zur **Jahreshauptversammlung am Samstag, den 14. Mai 2022 um 19.00 Uhr im Vereinshaus von Marling** ein.

Wir hoffen auf zahlreiches Erscheinen.

Wir suchen:

- Maschinenbaumechaniker
- Maschinenbaumechaniker Lehrling

Bewerbungen per E-mail an:
job@geier.it
Geier GmbH, Marling



**ASV TSCHERMS MARLING
SOMMERCAMP 2022**

FUSSBALL - TENNIS - SCHWIMMEN

25.07. - 29.07.2022

9:00 - 16:00 Uhr
Sportzone Marling
Anmeldegebühr 190 €

Anmeldung bis innerhalb **30. Mai 2022**. Jahrgänge 2009 bis 2015; begrenzte Teilnehmerzahl.

Info: Wiener Barner 348 6060121
Anmeldung: http://asvtschermersmarling.it/?page_id=1664
RAIFFEISENKASSE LANA IBAN: IT 9307 08115 58290000303005634

Wetterrückblick für das Jahr 2021

Niederschläge in mm			
Jänner	77	Juli	101
Februar	38	August	129
März	6	September	44
April	46	Oktober	68,5
Mai	92	November	166,5
Juni	44	Dezember	19

Gesamt mit Schnee: 831 mm
Der zehnjährige Schnitt beträgt 1.009,7 mm.

Der Jänner war feucht und außergewöhnlich kalt, 2 bis 3 Grad kälter als im langjährigen Schnitt. Der Schnee, der meiste war noch vom Jahr 2020, blieb über das ganze Monat liegen. Erst gegen Ende wurde es etwas milder. Etwas milder begann der Februar, so dass der Schnee außer in der Ebene, bis zum 8. des Monats bis auf 900 m schmolz. Danach wurde es kalt bis gegen den 20., doch plötzlich wurde es wärmer mit Temperaturen tagsüber von 20° Celsius.

Der diesjährige März war sehr trocken und bis zum 25. eher kühl. Danach wurde es schlagartig warm, ja sogar sommerlich warm.

Weiterhin warm war es bis zum 2. April, mit starkem Nordwind kühlte es nachhaltig ab. Es kam bald einmal zu einigen starken Frostnächten. Besonders kalt waren die Nächte vom 5. bis 9. April, wo das Thermometer auf -3 bis -5 Grad absackte bei grünem bis rotem Knospenstadium und teils offenen Blüten in den Sonnenlagen. Dort wo geregnet wurde, blieb das Eis tagsüber teilweise liegen, besonders in den höheren Lagen. Eine zweite Kälteperiode erfasste uns vom 13. bis 18. Ap-

ril, tagsüber kalter Nordwind und nachts sank die Temperatur immer wieder unter 0, aber nicht so tief, wie bei der ersten Periode. In bestimmten Lagen wurde die Kirschernte um mehr als die Hälfte reduziert, mancherorts gab es einen Totalausfall. Mehr Glück hatten wir beim Obst, wo der befürchtete Ausfall nicht eintraf. Es war der kühlfste April der letzten Jahrzehnte, zugleich war es sehr trocken, die Blüte zog sich über den ganzen Monat hin, in den höheren Lagen blühte es erst gegen Ende des Monats auf. Bis auf die letzten drei Tage war der Mai zu kühl, kalt waren immer vor allem wieder die Nächte.

März, April und Mai waren die kühlfsten Monate der letzten 30 Jahre.

Der Juni war trocken, die erste Hälfte war mäßig warm, danach kam der Sommer.

Der ganze Juli war wechselhaft normal warm, es gab keine Hitzewellen. In unserer Gegend waren die Niederschläge unterdurchschnittlich, während es in den anderen Landesteilen große Regenmengen gab, vor allem durch Gewitter.

Der August war spürbar kühler als in den letzten Jahren, die Hitzewellen, wie üblich, blieben aus, zum Vorteil für Obst und Wein. Überdurch-

schnittlich warm und trocken war der September, so dass man einige Male bewässern musste. Es waren viele Tage über 25 Grad Celsius, aber die Nächte waren kühl, dies bewirkte eine schöne Farbe bei den Äpfeln. Auch die Trauben konnten sich unter diesen Bedingungen sehr gut entwickeln.

Der Oktober war bis auf drei Tage schön, über weite Strecken wolkenlos, tagsüber mild. Die Nächte waren ab dem 6. mehr oder weniger kühl bis kalt. Ab Mitte des Monats war es in der Ebene immer wieder reifig.

Temperaturmäßig war der November leicht unter dem Schnitt, vor allem die Nächte. Niederschlagsmäßig holte der November aber alles auf. Trotz der großen Regenmengen, die sich auf einige Tage beschränkten, gab es auch viele schöne und klare Tage. Kalt, mit Schneefall bis in die Ebene vom 4. auf 5. mit 3 cm und am 8. mit 14 cm, so begann der Dezember. Milder wurde es ab dem 13. für einige Tage, so dass der Schnee vor allem in den Hanglagen schnell dahinschmolz. Winterlich kalt war es einige Tage vor Weihnachten. Danach wurde es frühlingshaft mild bis Ende des Monats.

Gewitter

Am 12.03. um 18.42 Uhr waren die ersten Blitze über den Gandkofel zu sehen.

Am 14.03. Sonntag 06.00 – 06.45 Uhr morgens ein ungewöhnliches Gewitter kommend aus Nordwesten mit starkem Hagel und Graupelschauern über den Großteil

des Burggrafenamtes. Vor allem in den Hanglagen unserer Seite und auf der anderen Talseite war alles weiß. Unsere Vorfahren sagten, dass es bei solch frühen Gewittern in gut 100 Tagen wieder ähnlich kommt.

Am 05.06. um 15.30 Uhr Gewitter kommend von Völlan-Lana mit leichtem Hagel bis ins Dorf und Berg.

Am 30.06. 15.00 Uhr Gewitter mit gleicher Zugrichtung wie am 14.03. mit stürmischem Westwind, der eine dreiviertel Stunde anhielt. Leichter Hagel über dem Großteil des Hanges von Marling und Tschermers.

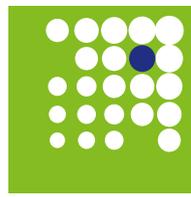
Am 30.07. 22.00 Uhr kurzes heftiges Gewitter mit starkem Wind und Hagel kommend übers Joch. Betroffen Berg herunter bis ins Dorf. Weiters große Schäden in Obermais und Teilen von Tirol. Die größten Schäden entstanden rund um den Eichmannhof mit Ausfällen von bis zu 70 %.

In den anderen Landesteilen, vor allem in den nördlichen und östlichen gab es extreme Unwetter, doch wir hier in Marling und im Großteil des Burggrafenamtes wurden davon verschont.

Es gab zwar immer wieder längere Trockenphasen, aber es kam nie zu Wasserknappheit, was auf die letzten zwei niederschlagsreichen Jahre zurückzuführen ist.

Das Jahr 2021 war eines der kühlfsten der letzten 30 Jahre, nur die Monate Juni und September waren überdurchschnittlich warm.

Josef Matzoll/Luemer



Bildungsausschuss Marling

BILDUNGS- UND VERANSTALTUNGSPROGRAMM

SO FERN NACH AKTUELLEM LANDES- BZW. STAATSGESETZ ERLAUBT

► MÄRZ 2022

07.03.22	Mo	19.00	Buchvorstellung „Genußregion Südtirol“ von Armin Gruber mit Verkostung	Bibliothek	Bibliothek
08.03.22	Di		Veranstaltung zum Tag der Frau	Bildungsausschuss	
09.03.22	Mi	20.00	Bibelrunde	Kath. Frauenbewegung	Pfarrsaal
10.03.22	Do	18.00	Vollversammlung des Tourismusvereines	Tourismusverein	Vereinshaus
12.03.22	Sa	17.00	Preiswatten	Kath. Verband der Werktätigen	Vereinshaus
13.03.22	So	08.00 - 15.00	Suppenonntag und Primelaktion	Kath. Frauenbewegung, SVP-Frauen	Vereinshaus
19.03.22	Sa	19.00	Fest des Hl. Josef - Messfeier für die Männer	Kath. Männerbewegung	Kirche
19.03.22	Sa	20.00	Jahresversammlung der katholischen Männerbewegung	Kath. Männerbewegung	Pfarrsaal
22.03.22	Di	16.00	Vollversammlung	Südt. Kriegsoffer- und Kameradenverband	Vereinshaus
26.03.22	Sa		Beginn der Sommerzeit (von 02.00 Uhr an)		
im März			Skitourenwochenende	Alpenverein	
			Vereinswanderung	Alpenverein	
			Winterspritzung	Bauernjugend	

► APRIL 2022

01.04.22	Fr	19.00	Weinverkostung	Bauernjugend	Vereinshaus
04.04.22	Mi	19.00	Jahreshauptversammlung Heimatpflegeverein	Heimatpflegeverein	Vereinshaus
06.04.22	Mi	20.00	Bibelrunde	Kath. Frauenbewegung	Pfarrsaal
08.04.22	Fr	10.00	Marlinger Kulturtag - RAUM K	Bildungsausschuss	Kirchplatz
09.04.22	Sa	10.00	Marlinger Kulturtag - RAUM K	Bildungsausschuss	Kirchplatz
09.04.22	Sa	14.30	Palmbesenbinden	Kath. Jungschar	Terrasse Vereinshaus
10.04.22	So		Palmsonntag		
10.04.22	So	14.30	Palmwallfahrt zur St. Felix Kirche und Fest zum Abschluss der Sanierungsarbeiten an der St. Felix-Kirche	Kath. Familienverband, Pfarrgemeinderat	St. Felix Kirche
14.04.22	Do	09.30	Führung durch den Bunker am Waalweg auf der Töll mit Helmuth Gruber	Bildungsausschuss	Bunker Töll - Treffpunkt Schleusse
14.04.22	Do	10.00	Kochkurs	Tourismusverein	Vereinshaus
16.04.22	Sa	Abends	Verkauf der Osterkerzen vor der Messe	Kath. Jungschar	vor Kirche
17.04.22	So		Ostersonntag		
22.04.22	Fr	19.00	Vollversammlung der Raiffeisenkasse Marling	Raiffeisenkasse	Vereinshaus
23.04.22	Sa	gt	Männerwallfahrt	Kath. Männerbewegung	
28.04.22	Do	09.30	Führung durch den Bunker am Waalweg auf der Töll mit Helmuth Gruber	Bildungsausschuss	Bunker Töll - Treffpunkt Schleusse
28.04.22	Do	10.00	Kochkurs	Tourismusverein	Vereinshaus
im April			Mountainbiketour im Burggrafentamt	Alpenverein	

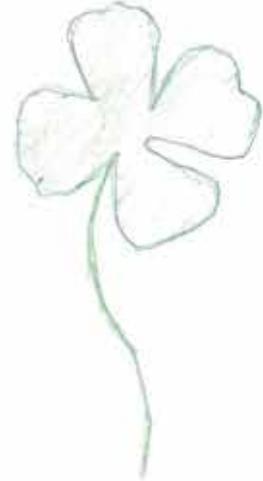
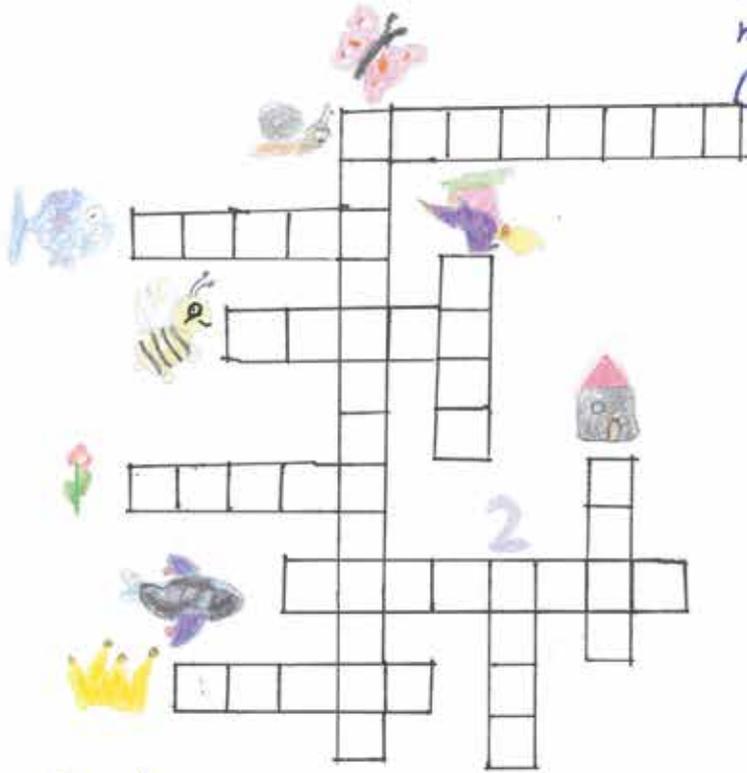
Die Vereinsobfrauen/männer werden ersucht, die im Bildungsprogramm noch nicht angegebenen Veranstaltungen oder Änderungen bzw. genauere Angaben rechtzeitig mitzuteilen!

Kontakt: Werner Stuppner
Gampenstraße 8/3 · 39020 Marling · Tel. 347 004 5039
E-Mail: bildungsausschussmarling@yahoo.it

Kinderseite

Witz

Kommt ein Pferd in eine Kneipe. Fragt der Wirt: „Warum machst Du denn so ein langes Gesicht?“



Witz

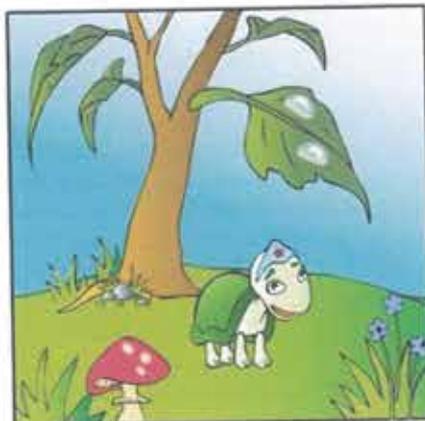
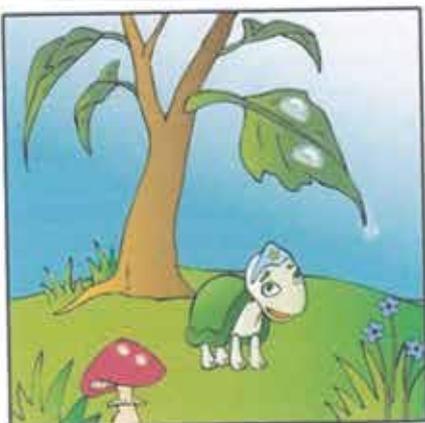
Warum brauchen Polizisten eine Schere?

Damit sie Einbrecher den Weg abschneiden können.

Von Florian Griffler & Maria Gögele

Fehlerbild

Auf dem rechten Bild befinden sich 5 Fehler. Treffen sich zwei Fische.



Witz

Sagt der eine: „Hej!“.
Sagt der andere ganz erschrocken: „Wo? Wo? Wo?“